



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 7 / Jahrgang 2008 / St. Pölten, 15. April 2008

Konstituierende Sitzung der NÖ Landesregierung

Verschiebungen in den Ressortzuständigkeiten



Die Regierungsmitglieder (v.l.n.r) Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Landeshauptmann-Stellvertreter Ernest Gabmann, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner, Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek und Landesrätin Barbara Rosenkranz mit Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif bei der konstituierenden Sitzung. (Foto: Reinberger)

Die neu formierte NÖ Landesregierung trat am 11. April unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Nach Angelobung der Regierungsmitglieder auf die Bundesverfassung durch den Landeshauptmann wurde eine

Änderung der Geschäftsordnung beschlossen, die einige bedeutende Kompetenzverschiebungen bringt. So wird Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann neben Wirtschaft, Technologie und Tourismus auch für den öffentlichen Verkehr zuständig sein. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zeichnet neben Finanzen, Kran-

kenhäusern und Wohnbau auch für die VP-Gemeinden verantwortlich.

Kompetenzverschiebungen

Zu den bisherigen Agenden Umwelt und Landwirtschaft übernimmt Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank weiters den Naturschutz. Landesrätin Mag.

Johanna Mikl-Leitner ist für Soziales, Arbeit und Familie verantwortlich, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav für Jugend, Bildung und Sport.

Agenden

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Josef Leitner wurden die Zuständigkeiten für SP-Gemeinden und den Konsumenschutz übertragen, Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek die Ressorts Gesundheit und Soziale Verwaltung. Landesrätin Barbara Rosenkranz übernimmt die Bereiche Tierschutz und Baurecht.

LH Pröll vom Bundespräsidenten angelobt

NÖ Landesgartenschau wird am 30. April eröffnet

NÖ Donauschiffahrt startete in Saison 2008

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt: Neubau oder Sanierung?

NÖ Rettungen erhalten pro Jahr eine Million Euro mehr

LH Pröll: 7 Millionen Euro für 4 höhere Schulen in NÖ





LH Pröll vom Bundespräsidenten angelobt

Nach seiner neuerlichen Wahl zum Landeshauptmann durch den NÖ Landtag wurde Dr. Erwin Pröll am 10. April von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer im Sinne der Bundesverfassung angelobt. Die Angelobung in den Amtsräumen des Bundespräsidenten, der Landeshauptmann Pröll für seine verantwortungsvolle Aufgabe auch alles Gute wünschte, wurde mit Handschlag und Unterschrift bekräftigt.

Der Angelobung in der Hofburg wohnten unter anderem die Ehefrau des Landeshauptmannes, Elisabeth, Tochter Astrid und Schwiegersohn Karl Hallbauer, die beiden Enkelkinder, Sohn Stefan sowie Außenministerin Dr. Ursula Plassnik bei. Pröll ist seit 22. Oktober 1992 Landeshauptmann von Niederösterreich und damit der derzeit am längsten amtierende Landeshauptmann Österreichs.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in der Wiener Hofburg angelobt. (Foto: Reinberger)

NÖ Landesgartenschau wird am 30. April eröffnet



Mit der „Garten Tulln“ erhält das Gartenland Niederösterreich einen neuen Mittelpunkt. Die Landesgartenschau findet vom 30. April bis 26. Oktober statt. (Foto: Pfeiffer)

„Die Gartenbewegung in Niederösterreich hat mit der ersten und einzigen ökologischen Gartenschau der Welt einen Focus gefunden. Niederösterreich kann sich damit in der internationalen Gartengesellschaft einen Namen machen“, ist Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka von der Bedeutung der „Garten Tulln“ überzeugt.

Ab 30. April

Die Garten Tulln, die am 30. April eröffnet wird, findet auf dem Areal zwischen der Messe Tulln, der Großen Tulln, der Donau und dem Stadtzentrum statt. Das Gelände hat eine Gesamtgröße von 50 Hektar. Es wird gerechnet, dass im Jahr 2008 ca. 150.000 Menschen die Gartenschau besuchen werden. In den kommenden zehn Jahren werden bis zu 1 Million BesucherInnen erwartet.

Muster- und Schaugärten

Die Schau bietet u. a. 42 Muster- und Schaugärten, themenorientierte Gartenbereiche, einen Aussichtspunkt und einen Baumwipfelweg, den größten Abenteuer- und Naturspielplatz Niederösterreichs, ein Restaurant sowie eine Vielzahl von Veranstaltungen, Sachinformationen, Kursen und Führungen. In seiner ökologischen Ausrichtung orientiert sich das 20 Millionen Euro teure Vorhaben an den Prinzipien der 1998 gegründeten Initiative „Natur im Garten“. Sie soll auch dazu beitragen, dass aus den Gärten der rund 320.000 niederösterreichischen GartenbesitzerInnen künftig Pestizide, Torf-Produkte und Kunstdünger verbannt werden. Der zweite Standort der Landesgartenschau ist neben Tulln der restaurierte Schlosspark von Grafenegg.

Nähre Informationen:

Garten Tulln, Telefon 02272/681 88, <http://www.diegartentulln.at/>.



NÖ Donauschifffahrt startete in Saison 2008

Am 5. April startet die NÖ Donauschifffahrt ihre Saison 2008. Die „DDSG Blue Danube Schifffahrtsgesellschaft“ bietet heuer neben den sonntäglichen Linienfahrten zwischen Wien und Dürnstein bzw. zwischen Wien und Hainburg tägliche Fahrten zwischen Krems und Melk und retour an. Neu im Angebot ist das Kombiticket Schiff - Gartenschau mit Eintritt zur NÖ Landesgartenschau 2008 „Garten Tulln“, die Anfang Mai ihre Pforten öffnet. Erstmals auf dem Programm stehen auch Tagesausflüge nach Hainburg zum Archäologischen Park Carnuntum und zur Kulturfabrik Hainburg, wo die Ausstellung „Die Steppe lebt“ gezeigt wird. Von Ende April bis Oktober werden überdies Themenfahrten - etwa zum „Tag der Schifffahrt“ am 27. April oder zur traditionellen „Sonnwendfahrt“ - sowie romantische Tanzfahrten angeboten. Außerdem offeriert die DDSG Kom-

bitickets für Schiff, Bahn und Kultur sowie für Schiff, Rad und Picknick. Das Familienunternehmen „Brandner Schifffahrt“ ist seit mittlerweile neun Generationen auf der Donau zuhause. Seit 12. April verbindet das Unternehmen im täglichen Linienverkehr die Städte Melk und Krems und bietet auf dieser Route vom 27. April bis 26. Oktober zusätzlich Themenfahrten an. Darüber hinaus offeriert „Brandner Schifffahrt“ diverse Spezial- und Gruppenangebote sowie vergnügliche Abendfahrten.

Zu den Sonnwendfeuern

Ein Klassiker unter den Schiffsausflügen sind die Fahrten zu den Sonnwendfeuern, die heuer am 14. Juni an den Hängen des Nibelungengaus und am 21. Juni an den Ufern der Wachau entzündet werden. Wer die abwechslungsreiche Landschaft des Weltkulturerbes Wachau von mehreren

Blickwinkeln aus erkunden möchte, sollte das Ufer wechseln: Anfang April gehen wieder die Rollfähren zwischen Weißenkirchen und St. Lorenzen in Betrieb. Östlich von Wien startet der Fährbetrieb zwischen Haslau und Orth, auch die Motorfähre Dürnstein-Rossatz bringt Gäste ab Mitte April rasch und zuverlässig ans andere Donauufer. In Tulln steht dagegen heuer „Mississippi-Feeling“ auf dem Programm, wenn der Nostalgie-Schaufelraddampfer „MS Stadt Wien“ zwischen 4. Mai und 28. September jeden Sonntag und im Hochsommer auch samstags Richtung Melk ablegt - mit Zwischenstation in Krems, Dürnstein und Emmersdorf.

Informationen:

Donau-NÖ Tourismus GmbH, Telefon 02713/300 60-60, e-mail urlaub@donau.com, <http://www.donau.com/> bzw. <http://www.wachau.at/>.

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt: Neubau oder Sanierung?



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll diskutierte kürzlich im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt mit der Leitung des Spitals über die Zukunft des Standortes. (Foto: Boltz)

Im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt traf Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll kürzlich mit der Leitung des Spitals zu Gesprächen über die Zukunft dieses Krankenhausstandortes zusammen. Dabei gab der Landeshauptmann den Auftrag, noch vor dem heurigen Sommer Fakten zu präsentieren, auf deren Grundlage eine Entscheidung für eine Generalsanierung des Hauses oder für einen kompletten Neubau getroffen werden kann. Die Kosten für einen Neubau würden sich nach derzeitigen Berechnungen

auf 400 bis 500 Millionen Euro belaufen, eine Sanierung sollte um lediglich 10 Prozent günstiger sein.

Sanierung oder Neubau

Der Landeshauptmann sagte, dass eine Entscheidung für eine Sanierung oder einen Neubau „so rasch wie möglich fallen muss“. Ein Neubau ermögliche eine bessere Planbarkeit, stelle aus städtebaulicher Sicht eine große Chance dar und wäre auch rascher umzusetzen. „Auch die örtliche Nähe zu ‚MedAustron‘ wäre ein zusätzliches Argument für einen neuen Neubau“, so Pröll. Laut Vertretern des Krankenhauses würde auch das Personal, das zu 20 Prozent aus der Stadt Wiener Neustadt und zu 80 Prozent aus den Umlandgemeinden kommt, einen Neubau präferieren. „Dennoch gibt es noch viele Argumente und Überlegungen, die abgestimmt werden müssen, und es muss so schnell wie möglich ein Dialog mit der Bevölkerung von Stadt und Region geführt werden“, betonte Pröll.

2.200 Mitarbeiter

Im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt sind rund 2.200 MitarbeiterInnen beschäftigt. Probleme gibt es derzeit etwa mit Teilen der Bausubstanz oder auch mit der technischen Versorgung. Besonderes Gewicht haben im Haus die Onkologie, der Herzkatheterbereich sowie die Strahlentherapie, wobei letztere Ende der achtziger Jahre erbaut wurde und die jüngste bauliche Veränderung im Klinikum darstellt.



NÖ Rettungen erhalten pro Jahr eine Million Euro mehr

Mit dem Einstieg in die Leitstelle „144 Notruf NÖ“ wurden die Rettungsorganisationen und die Gemeinden in Niederösterreich massiv entlastet. Um weiter eine bestmögliche Notfallversorgung anbieten zu können, werden jetzt die Rettungsorganisationen - rückwirkend mit 1. Jänner 2008 - zusätzlich mit einer Million Euro im Jahr unterstützt. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Landesrätin Karin Kadenbach und die Präsidenten Willibald Sauer (Rotes Kreuz NÖ) bzw. Dr. Ulrich Stiaßny (ASBÖ-NÖ) fixierten diese Unterstützung am 8. April durch die Vertragsunterzeichnung. Das Land musste bisher die Abgänge der Rettungsorganisationen für ihre Notarztwagen im Nachhinein decken. Um die Arbeit der Rettungsorganisationen zu sichern und ihnen die Belastung der Vorfinanzierung zu nehmen, schloss das Land jetzt einen neuen Vertrag; auch wird dieser auf weitere fünf Jahre verlängert. Somit erhalten die Rettungsorganisationen für ihre Notarztwagen jetzt um eine Million Euro mehr, also 3,65 Millionen Euro pro Jahr im Vorhinein.

15 Minuten

Das Land stehe zu einer bestmöglichen Notfallversorgung, versicherte Sobotka. Man habe hier „von der Alarmierung über den Einsatz bis zur Klinik eine geschlossene Kette aufgebaut“. Die Rettungen sollten 90 Prozent der Bevölkerung innerhalb 15 Minuten erreichen. Schon jetzt liege die Abdeckung bei über 96 Prozent, so Sobotka. Ein Rettungssystem wie in Niederösterreich könne man nicht anbieten, wenn es nicht auch hoch qualifizierte, best ausgebildete und ehrenamtliche Einsatzkräfte gäbe, meinte Kadenbach. Zudem werde vor Ort die bestmögliche ärztliche Versorgung geboten; hier sei das Land Niederösterreich ein Vorbild.



Notfallversorgung: Die Rettungsorganisationen werden zusätzlich mit einer Million Euro pro Jahr unterstützt. (Foto: Reinberger)

700.000 Einsätze

Schon bisher sind die Rettungsorganisationen vom Land kräftig unterstützt worden. Bereits 2003 beliefen sich die Zahlungen des Landes auf rund 8,5 Millionen Euro, bis 2006 hat man die Unterstützung auf 12,9 Millionen Euro erhöht. Bevor das Land 2006 bei „144 Notruf NÖ“ einsprang, rechneten die Rettungsorganisationen mit einer Erhöhung der Einsatzgebühren für die Leitstelle auf 8 Euro, um die Finanzierung dieser Stelle zu sichern. Das Land verpflichtete sich aber, diese Gebühr bis 2008 bei 6,60 Euro einzufrieren. Bei rund 700.000 verrechenbaren Einsätzen pro Jahr müssen die Rettungen dadurch um rund eine Million Euro weniger entrichten. Dazu kommen noch zusätzliche Landesunterstützungen, etwa 500.000 Euro für die Ausstattung mit Tetrafunk-Geräten.

LH Pröll: 7 Millionen Euro für 4 höhere Schulen in NÖ

Das Land Niederösterreich unterstützt den AHS-Standort Korneuburg sowie die ORG-Standorte Neulengbach, Deutsch-Wagram und Ternitz mit insgesamt 7 Millionen Euro. „Gefördert werden sowohl die Schulprovisorien als auch die Errichtung der Schulgebäude selbst“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, auf dessen Antrag in der Sitzung der NÖ Landesregierung ein entsprechender Beschluss gefasst wurde. In Korneuburg ist eine zusätzliche AHS mit acht Schulstufen vorgesehen, das Land stellt dafür rund 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. In Neulengbach, Deutsch-Wagram und Ternitz, wo je ein Oberstufenrealgymnasium mit vier Schulstufen geplant ist, beträgt die Unterstützung 1,5 Millionen Euro pro Standort.

„Kein Schulgeld“

Die Mittel werden aus dem Schul- und Kindergartenfonds gewährt. Darüber hinaus unterstützt das Land die Gemeinden bei der Abwicklung des Bauvorhabens. Die Landesimmobiliengesellschaft plant und errichtet die Schulgebäude und vermietet sie anschließend an die Standortgemeinde. Pröll: „Wichtig ist uns auch, dass die Eltern kein Schulgeld bezahlen müssen. Darüber hinaus greifen wir den Gemeinden in den ersten Jahren des Betriebes der neuen Gymnasien unter die Arme.“ In der Startphase werden diese Schulen von der Standortgemeinde als Privatschulen geführt. Fünf Jahre nach dem Start sollen diese Schulen dann vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur als öffentliche Schulen übernommen werden. „Damit wollen wir

der Jugend eine Ausbildung in höheren Schulen auch vor Ort ermöglichen“, unterstreicht der Landeshauptmann das Engagement des Landes.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Landes-Hauptwahlbehörde
- 5 Forschungsfonds
- 5 Änderung der NÖ Rebsortenverordnung
- 5 Sanitätsbehördliche Bewilligung
- 5 NÖ Auer- und Birkhahnenverordnung
- 6 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 8 Satzung des Forschungsfonds
- 9 Vereinsauflösung

Ausschreibungen

- 9 Diverse
- 11 Kraftfahrzeuge
- 11 Hochbau
- 13 Straßenbau
- 16 Brückenbau
- 17 Wasserbau
- 20 Stellenausschreibungen



Landes-Hauptwahlbehörde

Wechsel eines richterlichen Mitgliedes

IVW3-ALLG-5250002/009-2008

Für die nach Eintritt in den Ruhestand des richterlichen Mitgliedes der Landes-Hauptwahlbehörde **HR Dr. Hans Pollak**, Präsident des LG Krems/Donau i.R., unbesetzte Stelle mache ich **HR Mag. Dr. Ingeborg Kristen**, Präsidentin des LG Krems/Donau namhaft. Präsidentin HR Mag. Ingeborg Kristen hat ihrer Berufung in die Landes-Hauptwahlbehörde zugestimmt.

Für den Präsidenten
Dr. Pöschl

Forschungsfonds

IVW3-ST-1170201/002-2007

Die NÖ Landesregierung hat mit Bescheid vom 18. März 2008 die **Änderung des Namens des**

Forschungsfonds „Lebensmittel Wasser“ (vormals: Forschungsfonds der NÖIWAG „Lebensmittel Wasser“) fondsbehördlich genehmigt.

Dr. Sturm
Abteilungsleiterin

Änderung der NÖ Rebsortenverordnung

Die NÖ Landesregierung hat am 1. April 2008 aufgrund des § 3 Abs. 4 des NÖ Weinbaugesetzes 2002, LGBl. 6150-0, verordnet:

Die NÖ Rebsortenverordnung, LGBl. 6150/1, wird wie folgt geändert:

1. Nach der Wortfolge „Alphonse-Lavalle“ wird das Wort „Angela“ eingefügt.
2. Nach dem Wort „Cardinal“ wird die Wortfolge „Cot (Malbec)“ eingefügt.
3. Nach der Wortfolge „Early Muskat“ wird das Wort „Fanny“ eingefügt.
4. Das Wort „Malbek“ entfällt.
5. Nach der Wortfolge „Muskat bleu“ wird das Wort „Narancsizü“ eingefügt.
6. Nach der Wortfolge „Oliver Irsay“ wird das Wort „Palatina“ eingefügt.
7. Das Wort „Prim“ entfällt.
8. Nach dem Wort „Puchljakovski“ wird das Wort „Regent“ eingefügt.

Sanitätsbehördliche Bewilligung

Die NÖ Landesregierung hat mit Bescheid vom 1. April 2008 dem Land NÖ, als Rechtsträger des Landeskrankenhauses Donauregion Tulln, vertreten durch die NÖ Landeskliniken-Holding, gemäß § 11 Abs. 1 lit. f in Verbindung mit § 10 des NÖ Krankenanstaltengesetzes (NÖ KAG), LGBl. 9440-26, die **sanitätsbehördliche Bewilligung für den Betrieb des Bauteiles 3, Neubau, am Landeskrankenhaus Donauregion Tulln, erteilt**. Gleichzeitig wurde gemäß § 34 Abs. 2 NÖ KAG, LGBl. 9440-26, der Fortbestand des Öffentlichkeitsrechtes für das Landeskrankenhaus Donauregion Tulln festgestellt.

NÖ Auer- und Birkhahnenverordnung

Die NÖ Landesregierung hat am 1. April 2008 aufgrund des § 3 Abs. 6 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500-22, verordnet:

§ 1

Geltungsbereiche und Ziele

(1) Diese Verordnung gilt für Hahnen der jagdbaren Federwildarten

- Auerhuhn (Tetrao urogallus)
- Birkhuhn (Tetrao tetrix)

(2) Ziel dieser Verordnung ist die Vermeidung von möglichen Risiken für die in Abs. 1 genannten Federwildarten, die mit der Erteilung von Ausnahmen von den Schonvorschriften in der Brut-, Nist- und Aufzuchtzeit verbunden sein können, durch

1. die Sicherstellung der Erhaltung der Bestände,
2. die nachhaltige Nutzung der Bestände in geringen Mengen,
3. die Vermeidung von Störungen des Reproduktionsprozesses der Bestände,
4. die Sicherstellung der Selektivität der ausnahmsweisen zulässigen Entnahmen.

§ 2

Nutzungszeiten und -arten

(1) Ausnahmen von den Schonvorschriften in der Brut-, Nist- und Aufzuchtzeit dürfen von den Bezirksverwaltungsbehörden nur für männliche Exemplare (Hahnen) der jagdbaren Federwildarten Auerhuhn und Birkhuhn erteilt werden. Solche Ausnahmen dürfen nur im Rahmen der in § 3 festgelegten Höchstzahlen im Verfahren betreffend den Abschussplan in den folgenden Zeiträumen erteilt werden:

1. für Auerhahnen: nach dem Ende der Hauptbalz, frühestens jedoch vom 1. Mai bis längstens 31. Mai in geraden Jahren;
2. für Birkhahnen: nach dem Ende der Hauptbalz, frühestens jedoch vom 1. Mai bis längstens 31. Mai in geraden Jahren;

Innerhalb dieser Rahmenzeiträume ist unter Bedachtnahme auf die Witterungsverhältnisse und Höhenlage des jeweiligen Jagdgebietes ein Zeitraum von höchstens **drei Wochen**, in dem das freigegebene Exemplar entnommen werden darf, festzulegen.

(2) Dominante Hahnen dürfen nicht erlegt werden.

(3) Eine Ausnahme darf nur erteilt werden, wenn der Antragsteller oder die Antragstellerin durch eine Bestätigung des NÖ Landesjagdverbandes nachweisen kann, dass das Gebiet, für das die Ausnahme erteilt werden soll, ein zusammenhängendes Verbreitungsgebiet mit einer gesicherten Teilpopulation von mindestens 16 Hahnen vor der Balz bildet. Erstreckt sich das Verbreitungsgebiet über mehrere Jagdgebiete, sind die Ausnahmen für die einzelnen Jagdgebiete in abwechselnder Reihenfolge zu erteilen.

(4) Die Entnahme hat durch Abschuss zu erfolgen. Die Jagdrechtlichen Vorschriften sind einzuhalten. Der Einsatz von Jagdhunden vor dem Schuss, sowie der Fang sind nicht gestattet.

§ 3

Höchstabschusszahlen

Die Zahl der Exemplare, für die von den einzelnen Bezirksverwaltungsbehörden Ausnahmen erteilt werden dürfen, beträgt:

Ein Inserat bringt Erfolg!



Bezirksverwaltungsbehörde	Auerhahnen Anzahl	Birkhahnen Anzahl
BH Amstetten	0	0
BH Baden	0	0
BH Bruck an der Leitha	0	0
BH Gänserndorf	0	0
BH Gmünd	0	0
BH Hollabrunn	0	0
BH Horn	0	0
BH Korneuburg	0	0
BH Krems an der Donau	0	0
Statutarstadt Krems an der Donau	0	0
BH Lilienfeld	3	4
BH Melk	0	0
BH Mistelbach	0	0
BH Mödling	0	0
BH Neunkirchen	5	6
BH St. Pölten	1	1
Statutarstadt St. Pölten	0	0
BH Scheibbs	3	3
BH Tulln an der Donau	0	0
BH Waidhofen an der Thaya	0	0
Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs	0	0
BH Wien-Umgebung	0	0
BH Wiener Neustadt	2	1
Statutarstadt Wiener Neustadt	0	0
BH Zwettl	0	0

§ 4

Informations- und Meldepflicht

(1) Die Bezirksverwaltungsbehörde hat im Ausnahmebescheid den Antragsteller oder die Antragstellerin zu verpflichten, die Durchführung des Abschusses in geeigneter Weise innerhalb einer bestimmten Frist nachzuweisen und eine Markierung zu zulassen (Grünvorlage).

(2) Die Bezirksverwaltungsbehörde hat über die Anwendung dieser Verordnung bis **31. August** eines jeden Jahres einen Bericht an die NÖ Landesregierung zu erstatten. □

Umweltverträglichkeitsprüfungen

UVP-Verfahren zur Erweiterung der Kernkraftanlage Olkiluoto (Finnland) um einen vierten Block, Kennzeichen RU4-U-367

Gemäß § 10 Abs. 7 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, wird kundgemacht: Für das Vorhaben Erweiterung der Kernkraftanlage Olkiluoto um einen vierten Block in Finnland wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach finnischem Recht (Umweltverträglichkeitsgesetz Nr. 468/1994) durchgeführt. Zuständige UVP-Behörde ist das finnische Ministerium für Handel und Industrie. Projektwerberin ist die Teollisuuden Voiuma Oy (TVO), FI-27160 Olkiluoto, Finnland. Das finnische Umweltministerium hat der Republik Österreich gemäß Artikel 3 des Übereinkommens über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo Konvention) die Notifikation, das Programm zur Beurteilung der Umweltauswirkungen, eine Zusammenfassung des Programms zur Beurteilung der Umweltauswirkungen, die Erklärung des Ministeriums für Handel und Industrie zum Programm zur Beurteilung der Umweltauswirkungen, die Umweltverträglichkeitserklärung und eine Zusammenfassung der Umweltverträglichkeitserklärung übermittelt.

Die Unterlagen liegen von 10. April 2008 bis einschließlich 23. Mai 2008 beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, auf. In die Unterlagen kann in dieser Zeit von jedermann während der Amtsstunden Einsicht genommen werden. Die Unterlagen sind in dieser Zeit auch im Internet auf der Homepage des Umweltbundesamtes, <http://www.umweltbundesamt.at/umweltschutz/uvpsupemas/espooverfahren/finland> sowie auf der Homepage der NÖ Landesregierung, <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> abrufbar.

Zu den Unterlagen kann jedermann während der Auflagefrist (10. April 2008 bis einschließlich 23. Mai 2008) schriftliche Stellungnahmen an die NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, senden. Diese werden an die finnische Behörde weiter geleitet. □

Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren (Edikt) zu Kennzeichen RU4-U-247; Gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und gemäß § 9 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Herr Dr. Harald Cranz, Hohenfelsplatz 6, 1120 Wien hat mit Eingabe vom 16. Februar 2007 den **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der Niederösterreichischen Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Golfanlage Neulengbach/Villa Berging“** gestellt.



Über den Antrag ist von der Niederösterreichischen Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Auf einer Fläche von ca. 31 ha soll in Berging; KG Raipoltenbach, Stadtgemeinde Neulengbach, ein Golfplatz errichtet werden. Das Projektgebiet liegt wenige Kilometer nordwestlich von Neulengbach. Geplant ist ein 9-Loch Golfplatz mit einer Standardlänge von Par 72, d. h. der Golfplatz kann vom österreichischen Golfverband homologiert werden und ist somit als vollwertiger Golfplatz zu bezeichnen. Als weitere Spielelemente kommen eine Driving Range, Übungsanlagen für Putten und Chippen, sowie ein 9-Loch-Kurzplatz hinzu. Jede Spielbahn setzt sich aus drei bis vier Abschlägen, dem Fairway und einem Green zusammen. Als zusätzliche Hindernisse sind neben Rough, Gehölzen u.ä. einige Sandbunker geplant.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 4. April 2008 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung sechs Wochen lang bis 16. Mai 2008 in der Stadtgemeinde Neulengbach, Kirchenplatz 82, 3040 Neulengbach sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Ab 4. April 2008 bis einschließlich 16. Mai 2008 besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen und für Parteien des Verfahrens schriftliche Einwendungen zum Vorhaben bei der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten einzubringen.

Wurde ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Bürgerinitiativen können gemäß § 19 UVP-G 2000 Beteiligtenstellung im Verfahren erlangen, wenn eine Stellungnahme zum Vorhaben von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzenden Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt wird. Die Unterstützung hat durch Eintragung in eine Unterschriftenliste zu erfolgen, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die Unterschrift beizufügen sind. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme bei der Behörde einzubringen.

5. Zustellung von Schriftstücken

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können. □

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung im Großverfahren sowie Auflage des Umweltverträglichkeitsgutachtens (Edikt) zu Kennzeichen RU4-U-200

Gemäß §§ 44a und 44d des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes – AVG 1991 und gemäß §§ 13 und 16 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht: Das Land Niederösterreich hat mit Eingabe vom 26. Februar 2007 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-Gesetz 2000 bei der NÖ Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „B40/B46- Umfahrung Mistelbach“ gestellt.

Über den Antrag ist von der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfah-

ren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

1. Beschreibung des Vorhabens

Die Trasse der Umfahrung Mistelbach springt nördlich von Mistelbach von der B46 ab und führt entlang der Geländeformation des Rosentals Richtung Süden. Nach der Unterquerung der Bahnlinie Wien – Mistelbach – Laa/Thaya wird mittels eines Kreisverkehrs ein Anschluss der Landesstraße L35 sowie der Umfahrung Hüttendorf an die Umfahrung hergestellt. Zusätzlich wird an diesem Punkt die Verbindung zur Park & Ride Anlage an die Umfahrung angeschlossen. In weiterer Folge führt die Trasse Richtung Süden mit Querung der Lokalbahnlinie bis zur Anschlussstelle an die B40. Dieser Anschluss wird als niveaufreier Knoten ausgeführt. Die Trasse führt von dieser Anschlussstelle weiter Richtung Süden und schwenkt dann nach rund 300 m Richtung Osten. An der B46 südlich von Lanzenendorf wird wiederum eine niveaufreie Anschlussstelle errichtet. Die Trasse wird von der B46 weiter in Richtung Osten geführt, wo sie mit der L3094 und der so genannten „Ostspange“ zwischen der Umfahrung und der B40 niveaufrei verknüpft wird. Die L3094 dient als Zubringer zur Anschlussstelle „Wilfersdorf Süd“ der A5 (Nord Autobahn). Die „Ostspange“ ermöglicht ein direktes Erreichen der A5 aus dem östlichen Teil Mistelbachs. Der Trassenverlauf der Umfahrung Hüttendorf springt – aus Asparn an der Zaya kommend – bei ca. km 51,6 von der L35 ab, schwenkt Richtung Süden aus und führt anschließend parallel zur Bahnlinie Mistelbach – Ernstbrunn Richtung Mistelbach. Auf Höhe des östlichen Ortsendes von Hüttendorf schwenkt die Trasse wieder Richtung Nordosten und geht nach einem weiteren Rechtsbogen in den Bestand der L35 bis zum Kreisverkehr der Anschlussstelle der Umfahrung Mistelbach über. Die bestehende L35 wird zwischen Hüttendorf und der Umfahrung Mistelbach in die Umfahrung Hüttendorf eingebunden.

Die Umfahrung Paasdorf beginnt aus westlicher Richtung kommend vor der Überführung der Schnellbahnlinie über die B40. Von dort aus verläuft die Umfahrungrasse nordöstlich parallel entlang der Bahnlinie bis auf Höhe des Rübenlagerplatzes zwischen Mistelbach und Paasdorf. Nach einer Richtungsänderung in südöstliche Richtung und einer Unterführung der Schnellbahnlinie erfolgt im Anschluss an den Lagerplatz die Einbindung der B40 aus Richtung Paasdorf in die vorrangig geführte Umfahrungrasse.

2. Auflage Umweltverträglichkeitsgutachten:

Ab 14. April 2008 bis einschließlich 14. Mai 2008 liegen das Umweltverträglichkeitsgutachten und die Projektunterlagen in der Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach, sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

3. Mündliche Verhandlung:

Gemäß § 16 UVP-G 2000 wird über das Ansuchen des Landes Niederösterreich eine mündliche Verhandlung anberaumt. Diese findet am 5. Mai 2008; Beginn 9.30 Uhr und 6. Mai 2008, Beginn 9.00 Uhr, im Stadtsaal, Franz Josef- Straße 43, 2130 Mistelbach, statt. Sollte die mündliche Verhandlung am 2. Tag nicht abgeschlossen werden können, wird Ort und Zeit der Fortsetzung vom Verhandlungsleiter in der mündlichen Verhandlung bestimmt und bekannt gegeben.

Im Verfahren haben Parteistellung:

- die im § 19 Abs. 1, 3 und 4 UVP-G 2000 (z.B. wasserwirtschaftliches Planungsorgan, Standortgemeinde, Umweltanwalt) Genannten sowie
- alle jene Personen, die während der Kundmachung des Antrages im Großverfahren Einwendungen erhoben haben.



Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzlichen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein. Bevollmächtigte haben sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht auszuweisen. Vor der Behörde kann eine Vollmacht auch mündlich erteilt werden; zu ihrer Beurkundung genügt ein Aktenvermerk. Schreitet eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person ein, so ersetzt die Berufung auf die ihr erteilte Vollmacht deren urkundlichen Nachweis (§ 10 Abs. 1 AVG 1991).

4. Zustellung von Schriftstücken:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Schriftstücke in diesem Verfahren durch Edikt zugestellt werden können.

NÖ Landesregierung
Im Auftrage
Dipl. Ing. (FH) Wolfgang Hackl

Satzung des Forschungsfonds

„LEBENSMITTEL WASSER“

Präambel

Aufgrund der vielfältigen rechtlichen Bestimmungen ist die Wasserversorgung der Bevölkerung, insbesondere jene des Bundeslandes Niederösterreich nur unter schwierigen Bedingungen möglich.

Die Aufrechterhaltung einer einwandfreien Versorgung mit Trinkwasser bedarf einer vorsorgenden Forschung, die sich im Hinblick auf die Qualitätsansprüche mit wissenschaftlichen Arbeiten befasst, welche die Erhaltung und Bewahrung des Wassers als Lebensmittel zum Inhalt haben.

Zum Ansporn und zur Unterstützung derartiger Aktivitäten wurde im Jahr 1995 der Forschungsfonds der NÖSIWAG „Lebensmittel Wasser“ eingerichtet.

Fondsgründer war die NÖSIWAG, Niederösterreichische Siedlungswasserbau Gesellschaft m. b. H., welche ein Gründungskapital von ATS 1.000.000,-- (ca. € 72.673,--) zur Verfügung gestellt hatte.

Die NÖ Landesregierung als Fondsbehörde hat die Errichtung dieses Fonds mit Bescheid vom 20. Oktober 1993, Zl. IV/2-St-283 für zulässig erklärt und eine Satzung mit 21. Feb. 1995 fondsbehördlich genehmigt.

Die NÖSIWAG ist an die EVN AG übertragen worden. Deshalb ist eine Änderung des Namens des Fonds notwendig und eine zeitgemäße Adaptierung der Satzung.

Gemäß § 33 und § 34 NÖ Landes- Stiftungs- und Fondsgesetzes, LGBl. 4700-0, lautet die geänderte Satzung des Fonds wie folgt:

§ 1

Name, Rechtspersönlichkeit, Wirkungsbereich und Sitz des Fonds

Der Fonds führt den Namen: Forschungsfonds „Lebensmittel Wasser“.

Er hat eigene Rechtspersönlichkeit und sein Wirkungsbereich erstreckt sich ausschließlich auf die, für die Bevölkerung von Niederösterreich dienenden Wasservorkommen. Der Sitz des Fonds ist in A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Niederösterreich.

§ 2

Fondsvermögen

(1) Der Fonds hat laut Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2006 ein Vermögen von € 98.474,75. Dieses Fondsvermögen kann erhöht werden durch

- a) weitere Zuwendungen des Fondsgründers bzw. seines Rechtsnachfolgers
- b) allfällige Zuwendungen von physischen oder juristischen Personen, welche die Zwecke des Fonds unterstützen und fördern wollen
- c) die Zinsen und sonstige Erträge des Fondsvermögens.

(2) Das Fondsvermögen ist dem Zweck des Fonds entsprechend anzulegen und der Fondsbehörde (NÖ Landesregierung) nachzuweisen.

(3) Rechtsgeschäfte über die Belastung oder Veräußerung von unbeweglichem Fondsvermögen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Genehmigung der Fondsbehörde.

§ 3

Zweck des Fonds und Verwendung der Fondsmittel

(1) Zweck des Fonds ist die Förderung und Unterstützung von wissenschaftlichen Arbeiten, welche die Erhaltung und Bewahrung des Wassers als Lebensmittel zum Inhalt haben.

(2) Über die Höhe der Förderung und Unterstützung entscheidet das Kuratorium nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

(3) Auf die Förderung und Unterstützung aus den Mitteln des Fonds besteht kein Rechtsanspruch.

(4) Der Fonds darf keinen Gewinn anstreben und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 34 bis 37 und 39 Bundesabgabenordnung, BGBl. 194/1961, in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4

Fondsorgane

Verwaltungs- und Vertretungsorgane

Die Organe des Fonds sind:

- (1) das Kuratorium
- (2) der wissenschaftliche Beirat
- (3) die Geschäftsstelle

§ 5

Kuratorium

(1) Das Kuratorium besteht aus dem, nach der Geschäftsverteilung für die Wasserwirtschaft zuständigen Mitglied der niederösterreichischen Landesregierung und 5 weiteren Mitgliedern und zwar:

- 1 Vertreter der EVN Wasser Ges. m. b. H
- 1 Vertreter des Verbandes der sozialdemokratischen Gemeindevertreter in Niederösterreich
- 1 Vertreter der NÖ Umweltschutzanstalt
- 1 Vertreter der NÖ Sanitätsdirektion
- 1 Vertreter des wasserwirtschaftlichen Planungsorganes im Lande NÖ gem. § 55 WRG 1990.

(2) Dem Kuratorium obliegt insbesondere:

- a) die Wahl des Vorsitzenden des Kuratoriums
- b) die Wahl des Vorsitzenden-Stellvertreters
- c) die Bestätigung bzw. Abberufung von Kuratoriumsmitgliedern
- d) die Auswahl und die Bestellung der Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates, des Leiters der Geschäftsstelle und seines Stellvertreters
- e) die Beschlussfassung in allen grundsätzlichen Angelegenheiten, insbesondere über das Arbeitsprogramm, über die Art der Anlage des Vermögens, die Verwaltung des Vermögens, die Veräußerung und Belastung von unbeweglichem Vermögen, über den Jahresvoranschlag und den Rechnungsabschluss, die Vergabe der Fördermittel
- f) die Bestellung eines Rechnungsprüfers
- g) die Beschlussfassung über die Satzungsänderung



- h) die Beschlussfassung über die Auflösung des Fonds.
- (3) Das Kuratorium ist vom Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter mindestens einmal im Jahr einzuberufen. Es ist bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder beschlussfähig.
- Das Kuratorium fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden bzw. bei dessen Verhinderung die Stimme seines Stellvertreters den Ausschlag.
- Zur Beschlussfassung über Satzungsänderungen sowie zur Beschlussfassung über die Auflösung des Fonds ist die Zustimmung von zwei Drittel der Mitglieder des Kuratoriums erforderlich. Diese Zustimmungen können bei Verhinderung auch auf schriftlichem Weg gegeben werden; das Kuratorium muss jedoch im Sinne des ersten Absatzes beschlussfähig sein. Die Beschlüsse über die Änderung der Satzung bzw. die Auflösung des Fonds bedürfen der Genehmigung der Fondsbehörde.
- (4) Die Mitglieder des Kuratoriums üben ihre Funktion ehrenamtlich aus. Ein Ersatz der notwendigen Barauslagen ist zulässig. Die Mitglieder des Kuratoriums können sich vertreten lassen.
- (5) Die Bestätigung neuer Kuratoriumsmitglieder hat zu erfolgen, wenn ein Mitglied infolge dauernder Verhinderung seine Funktion nicht ausüben kann bzw. infolge Ablebens oder Verzichtes aus dem Kuratorium ausscheidet.
- (6) Urkunden über Rechtsgeschäfte, bei denen eine schriftliche Ausfertigung von den Vertragsteilen unterschrieben wird, sind zu ihrer Rechtsverbindlichkeit vom Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter und dem Leiter der Geschäftsstelle oder dessen StellvertreterIn, so ferne eine Geschäftsstelle eingerichtet ist, zu unterschreiben. Ist keine Geschäftsstelle eingerichtet, dann hat statt der Geschäftsstelle ein weiteres Mitglied des Kuratoriums zu unterschreiben.
- Für die laufende Geschäftsführung, die keine finanziellen Verpflichtungen für den Fonds zum Gegenstand hat, ist der Leiter der Geschäftsstelle bzw. dessen StellvertreterIn befugt, den Fonds nach außen zu vertreten.

§ 6

Wissenschaftlicher Beirat

- (1) Die Aufgabe des Beirates soll es insbesondere sein, das Kuratorium bei der Zuerkennung einer Förderung oder Unterstützung zur Erreichung des Fondszweckes zu unterstützen.
- (2) Die Mitglieder des Beirates sind nach ihrer fachlichen, wissenschaftlichen Beurteilungskompetenz vom Kuratorium auszuwählen.
- (3) Der Beirat ist berechtigt, auch aus eigener Initiative im Rahmen des Fondszweckes Vorschläge an das Kuratorium oder an den Leiter der Geschäftsstelle abzugeben.
- (4) Der Leiter der Geschäftsstelle ist berechtigt, an den Sitzungen des Beirates teilzunehmen.
- (5) Der Beirat hat einen Vorsitzenden zu wählen, der die Sitzungen des Beirates auf Verlangen des Kuratoriums einzuberufen hat.
- (6) Der Beirat ist auch berechtigt, die Vorbereitung und Bearbeitung einzelner Angelegenheiten einem einzelnen Mitglied zu übertragen, Arbeitsausschüsse zu bilden und für bestimmte Fachfragen auch dem Beirat nicht angehörende Fachleute beizuziehen.
- (7) Die Tätigkeit im Beirat ist ehrenamtlich. Es können jedoch die notwendigen Barauslagen und Fahrtkosten ersetzt werden.

§ 7

Geschäftsstelle

- (1) Der Geschäftsstelle obliegt insbesondere die Erledigung

der laufenden Geschäfte, mit Ausnahme von Verpflichtungsgeschäften, die Durchführung aller Beschlüsse des Kuratoriums und die Verlautbarungen des Fonds (z.B. Ausschreibung in den Amtlichen Nachrichten der NÖ Landesregierung).

(2) Die Geschäftsstelle hat auch die Verwaltung des wissenschaftlichen Beirates zu führen. Ihr obliegt auch die Vorbereitung der Sitzungen des Kuratoriums und des Beirates.

(3) Über Beschluss des Kuratoriums kann für die Tätigkeit in der Geschäftsstelle eine angemessene Entschädigung zuerkannt werden (§ 31 Abs. 3 des NÖ Landesstiftungs- und Fondsgesetzes LGBl. 4700-0).

§ 8

Rechnungslegung und Aufsicht

(1) Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Für jedes Rechnungsjahr ist der Fondsbehörde (NÖ Landesregierung) bis Ende Juni des folgenden Jahres ein Rechnungsabschluss vorzulegen, der vorher vom Kuratorium zu genehmigen ist.

(2) Der Rechnungsabschluss hat mindestens den Vermögensstand des Fonds zum 31. Dezember des abgelaufenen Jahres sowie die Einnahmen und die Ausgaben während des abgelaufenen Kalenderjahres zu enthalten.

§ 9

Vermögensbindung bei Auflösung

Das zum Zeitpunkt der Auflösung des Fonds allenfalls noch vorhandene Fondsvermögen ist dem Land Niederösterreich zu übertragen, mit der Auflage, es nur für gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 3 der Satzung zu verwenden.

§ 10

Satzungsausfertigungen

Die Fondssatzung wird in drei Originalausfertigungen errichtet, von denen je eine der Fonds, die Fondsbehörde (NÖ Landesregierung) und das NÖ Landesarchiv erhalten.

Dipl.-Ing. Josef Plank

Landesrat

Vorsitzender des Kuratoriums



Vereinsauflösung

Freiwillige

Auflösung der Ortsgruppe Alt Lichtenwarth und Umgebung des **Kriegsopfer- und Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und Burgenland ZVR 812 956 817**, mit dem Sitz in Alt Lichtenwarth.



Anbotsausschreibungen

Diverse

Widerruf

Gerscha RechtsanwaltsGmbH, Tuchlauben 8, 1010 Wien; Auftragsbezeichnung: Produktion der Publikation „Natur im Garten. Magazin und Ratgeber zur Aktion“; Gegenstand des Auftrags: Produktion der Publikation „Natur im Garten. Magazin und Ratgeber zur Aktion“; Grund des Widerrufs: **Das Vergabeverfahren war nicht erfolgreich. Begründung für den Widerruf: Die Ausscheidung des Angebotes hatte den Widerruf der Ausschreibung gemäß § 139 Abs.1 Z.4 BVergG 2006 zur Folge, da nach dem Ausscheiden des Angebotes der Bieterin kein Angebot im Vergabeverfahren verblieb. .L-414861-842;**





Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Vermessung und Geoinformation, Landhausplatz 1, Haus 13, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: **NÖ Geodaten-Portal, Verhandlungsverfahren**; Gegenstand des Auftrags: Das Ausschreibungsziel umfasst die Entwicklung und Wartung des NÖ Geodaten-Portals. Dabei hat der künftige Auftragnehmer im Auftragsfall insbesondere folgenden Anwendungen zu entwickeln und im NÖ Geodaten-Portal bereitzustellen: Geoshop, Produkt- und Kundenverwaltung, Source-Data-Handling, Abgabebroker, Reporting-System.; CPV-Codes: 72230000; Erfüllungsort: St. Pölten (AT); Anzahl der Bewerber: 3; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.05.2008, 15:00 Uhr**; Anbotsöffnung: Da ein Verhandlungsverfahren durchgeführt wird, ist die Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht öffentlich. Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 07.04.2008; Weitere Informationen: Ausländische Bieter, die keinen einschlägigen österreichischen Befähigungsnachweis haben, müssen zumindest über die berufliche Befugnis eines Mitgliedstaates der EU bzw. einer Vertragspartei des EWR-Abkommens verfügen. Ein allenfalls erforderliches Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren gemäß § 373c bzw. § 373d bzw. § 373e GewO 1994 muss - bei sonstigem Vorliegen eines unbehebbareren Angebotsmangels, der zum zwingenden Ausschluss des Bewerbers führt - vor Ende der Teilnahmefrist eingeleitet worden sein. Zu den Erfordernissen gemäß § 30 Abs. 1 ZTG siehe Punkt 10.1 der Teilnahmeunterlagen. L-414952-843; □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Maschinen u. KFZ), Linzer Straße 106 Postfach 18, 3100 St. Pölten; **Finanzierung von 128 Fahrzeugen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb (Maschinen u. KFZ), Herr Ing. Alexander Schwarz, Linzer Straße 106 Postfach 18, 3100 St. Pölten, Tel: -43/2742/9015/DW 60275, Fax: +43/2742/9015/DW 60207, Url: www.noel.gv.at, E-mail: post.st2m@noel.gv.at Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung, Materialamt Parteienverkehr, Landhausplatz 1 Haus 9, Parterre, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005-12066, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags

6 - Finanzdienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Finanzierung von 128 Fahrzeugen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Finanzierung der Anschaffung von Kraftfahrzeugen für den NÖ Straßendienst 2008 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Abt. Straßenbetrieb

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST2-M-74/001-2008

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 13.05.2008, Kosten 9,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 4.4.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei

Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.05.2008**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding, Daniel Gran-Straße 48, 3100 St. Pölten: **Umstellung der Drucker auf ein Pay Per Page Abrechnungssystem in NÖ Landeskliniken des Waldviertels sowie in den NÖ Landeskliniken Krems und Klosterneuburg durch Erneuerung, Betrieb und Wartung der Druckerinfrastruktur und gemäß definierter Service Level Agreements - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. Georg Wokrinek, Daniel Gran-Straße 48, 3100 St. Pölten, Tel: 0043 2742 313 813, Fax: 0043 2742 313 800, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: office@holding.lknoe.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen,-,-,->

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Umstellung der Drucker auf ein Pay Per Page Abrechnungssystem in NÖ Landeskliniken des Waldviertels sowie in den NÖ Landeskliniken Krems und Klosterneuburg durch Erneuerung, Betrieb und Wartung der Druckerinfrastruktur und gemäß definierter Service Level Agreements

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Umstellung der Drucker auf ein PPP Abrechnungssystem durch Erneuerung, Betrieb und Wartung der Druckerinfrastruktur auf Basis eines Pay Per Page Abrechnungssystems und gemäß definierter Service Level Agreements.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/72

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 19.05.2008.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **19.05.2008, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

NÖ Landeskliniken-Holding und Land Niederösterreich 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Daniel Gran-Straße 48, 3100 St. Pölten: **Rahmenvereinbarung Lieferung von Tiefkühlprodukten für die NÖ Landeskliniken und Landesheime - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landeskliniken-Holding und Land Niederösterreich, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Herr Mag. Georg Wokrinek, Daniel Gran-Straße 48, 3100 St. Pölten, Tel: 0043 2742 313 813, Fax: 0043 2742 313 800, Url: <http://ausschreibungen.lknoe.at/>, E-mail: office@holding.lknoe.at



Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:
<http://ausschreibungen.lknoe.at/Ausschreibungen>, -, -, -
 Beschreibung: Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Rahmenvereinbarung Lieferung von Tiefkühlprodukten für die NÖ Landeskliniken und Landesheime

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Belieferung aller NÖ Landeskliniken und Landesheime mit diversen Tiefkühlprodukten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: LH-AUS-1/56
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.05.2008.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.05.2008, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Kraftfahrzeuge

Stammadresse, Hauptstraße 72, 3800 Göpfritz an der Wild;
 Auftragsbezeichnung: **KLFA, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 34144210; Erfüllungsort: Schönfeld an der Wild (AT124); AU/TA: Kosten: 20,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Mit beiliegenden Zahlschein; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **29.04.2008, 09:00 Uhr**; .L-414699-841;

Beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, gelangt das nachstehende Fahrzeug zum Verkauf: **PKW, Marke: Mercedes E320 4-matic, Farbe: Brillantsilbermetallic, Sonderausstattung: DVD-Navigation, 4-Zonenklima, Xenonscheinwerfer, Glas-Schiebedach, Memorypaket, Erste Zulassung: 23.06.2004, Km-Stand: 284.327, Letztes Kennzeichen: P-353 LR, Schätzpreis: 4.500.-, Mängel: Verteilergetriebe defekt; Das Fahrzeug ist aufgrund der genannten Mängel bedingt fahrbereit.**

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Tel. 02742/9005/16007, werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr besichtigt werden.

Kaufanbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag der Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb in 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 bis spätestens **29.04.2008, 09.00 Uhr** zu übermitteln.

Anbote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Angeboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden. Der Briefumschlag muss folgende Aufschrift tragen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten, Verbindliches Kaufanbot für: Fahrzeug: Mercedes E320 4-matic, letztes Kennzeichen: P-353LR
 Die Anbotsöffnung findet am 29.04.2008 um 09.30 Uhr bei der Abt. Technische Kraftfahrzeugangelegenheiten-Dienstkraftwagenbetrieb, 3100 St. Pölten, Linzerstraße 106, Zimmer A 133 in kommissioneller Form statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotsöffnung teilzunehmen. Liegt kein dem Schätzpreis entsprechendes Angebot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

Freiwillige Feuerwehr Purk, Purk 33, 3623 Kottes; Auftragsbezeichnung: **LFA, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 34144210; Erfüllungsort: Purk 3623 (AT124); Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **08.05.2008, 20:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 09.05.2008, 15:00 Uhr; .L-415203-847;

Hochbau

Änderung

Stadtgemeinde Hollabrunn; Auftragsbezeichnung: Baumeisterarbeiten NÖ Landeskindergarten und Volksschule Breitenwaida; Gegenstand des Auftrags: Baumeisterarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Kindergartens um eine Gruppe und Neubau einer Volksschule mit 3 Klassen; **Datumsänderung(en): Berichtigung der Bekanntmachung der Baumeisterausschreibung gem. BVergG §47; Schlussstermin für die Einreichung der Angebote und Teilnahmeanträge ist am 18.04.2008, 10:00 Uhr; Angebotseröffnung ist am 18.04.2008, 10:15 Uhr; Änderung - Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1 – Rathaus, Änderung Ort der Angebotseröffnung: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1 – Bauamt**

Gemeinde St. Egyden Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, Puchbergerstraße 51, 2731 St. Egyden: **Neubau Gemeindezentrum St. Egyden - Bauspenglerarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Gemeinde St. Egyden Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, Frau Architekt Dipl.Ing. Monika Putz, Puchbergerstraße 51, 2731 St. Egyden, Fax: 0043-1-7101570, E-mail: atelier.putz@chello.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Neubau Gemeindezentrum St. Egyden - Bauspenglerarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Bauspenglerarbeiten für den Neubau des Gemeindezentrums St. Egyden

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Egyden

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.04.2008.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.04.2008, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.no.e.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Gemeinde St. Egyden Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, Puchbergerstraße 51, 2731 St. Egyden: **Neubau Gemeindezentrum St. Egyden - Fertigteile - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Gemeinde St. Egyden, Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, Frau Architekt Dipl.Ing. Monika Putz, Puchbergerstraße 51, 2731 St. Egyden, Fax: 0043-1-7101570, E-mail: atelier.putz@chello.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags



Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Neubau Gemeindezentrum St. Egyden - Fertigteile

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fertigteile für den Neubau des Gemeindezentrums St. Egyden

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Egyden

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.04.2008.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.04.2008, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Gemeinde St. Egyden Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, Puchbergerstraße 51, 2731 St. Egyden: **Neubau Gemeindezentrum St. Egyden - Baumeisterarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Gemeinde St. Egyden Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, Frau Architekt Dipl.Ing. Monika Putz, Puchbergerstraße 51, 2731 St. Egyden, Fax: 0043-1-7101570, E-mail: atelier.putz@chello.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Neubau Gemeindezentrum St. Egyden - Baumeisterarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Baumeisterarbeiten für den Neubau des Gemeindezentrums St. Egyden

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Egyden

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 25.04.2008.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **25.04.2008, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

„Wie daham“ Pflegeheim- und Pflegedienstleistungsges.m.b.H Gemeinnützigkeitsstatus, Glanegg Nr. 30, 9555 Glanegg; Auftragsbezeichnung: **Pflegeheim Seniorenschlössl Brigittenau, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: **Heizungs- und Sanitärarbeiten, Zu- und Umbau des Objektes Meldemannstraße 25 - 27 und 29, 1200 Wien, Männerheim in ein Pflegeheim**; CPV-Codes: 29231230; Erfüllungsort: Wien (AT); Auskünfte: TB Ing. Georg Lakata, Pottendorferstraße 1, 1120 Wien, Ing. Christian REIDINGER, Tel: 01/8120451, c.reidinger@lakata.at; Ort der Einreichung: TB Ing. Georg Lakata, Pottendorferstraße 1, 1120 Wien, Ing. Christian REIDINGER, Tel: 01/8120451, c.reidinger@lakata.at; AU/TA: TB Ing. Georg Lakata, Pottendorferstraße 1, 1120 Wien, Ing. Christian Reidinger, Tel: 01/8120451, c.reidinger@lakata.at, erhältlich bis: 18.04.2008; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 09.05.2008 bis 31.05.2009; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **02.05.2008, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 02.05.2008, 11:00 Uhr; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 04.04.2008; L-414948-843;

Architekt Dipl.Ing. Gerald Demmer, staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker, A-2102 Bisamberg, Föhrenstraße 19, Tel. 02262/75929 Fax Dw 4

Ausschreibung für **Außenanlagenarbeiten für die Errichtung eines Bauhofes und Altstoffsammelzentrums**;

Auftraggeber: Marktgemeinde Bisamberg, Hauptstrasse 2, 2102 Bisamberg

Planer: Arch. DI. Gerald Demmer, Föhrenstrasse 19, 2102 Bisamberg, Tel. 02262/75929, e-mail: zt.demmer@aon.at

Die Planunterlagen und die Ausschreibungen sind ab 15. April 2008 bei Arch. Demmer zu beheben. Abgabe: bis **07. Mai 2008, 10.45 Uhr** am Gemeindeamt Bisamberg

Marktgemeinde Aggsbach, Aggsbach 48, 3641 Aggsbach Markt; Auftragsbezeichnung: **Bauauftrag Volksschulsanierung Aggsbach Markt, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Bauauftrag Volksschulsanierung Aggsbach Markt; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: 3641 Aggsbach Markt (AT124); Auskünfte: RPW Wirtschaftstreuhand GmbH, Roseggerstraße 2/6, 3500 Krems, Mag. Franz Wolfbeißer, Tel: +43 27 32 860 88, Fax: +43 27 32 860 88 9, krems@rpw.at; AU/TA: RPW Wirtschaftstreuhand GmbH, Roseggerstraße 2/6, 3500 Krems, Mag. Franz Wolfbeißer, Tel: +43 27 32 860 88, Fax: +43 27 32 860 88, krems@rpw.at, erhältlich bis: 13.05.2008, 12:00 Uhr; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 01.07.2008 bis 31.08.2008; Schlussstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **14.05.2008, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 14.05.2008, 10:15 Uhr, 3641 Aggsbach Markt, Aggsbach 48; .L-414725-841;

1a. Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Gemeinde Paudorf, Kremser Straße 185, 3508 Paudorf, Tel.: 02736/6575

Projektbezeichnung: **Sanierung und Zubau beim Kindergarten Paudorf**

1b. Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Architekt Friedrich Göbl ZT GmbH, Körnermarkt 4, 3500 Krems, Tel.: 02732/84 347, Fax: 8515622, office@arch-goehl.at

1c. Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe Ziffer 1b.

1d. Angebote sind an folgende Anschrift zu senden: siehe Ziffer 1b.

1e. Art des öffentlichen Auftraggebers: Gemeinde

Abschnitt 2 Auftragsgegenstand:

2a. Art des Auftrages: Ausführung

2b. Rahmenvertrag: nein

2c. Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: siehe Auflistung

2d. Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: siehe Auflistung

2e. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Kindergarten Paudorf, Landstraße 1, 3508 Paudorf Pos: 01

Bezeichnung des Auftrages: Baumeisterarbeiten

Auftragsdauer: KW 26/2008 bis ca. Mitte August 2009, mit Unterbrechungen

Angebotsabgabe: 20.05.2008 bis 11:00 Uhr

Angebotsöffnung/Uhrzeit: 12.00 Uhr

Kosten inkl. USt zzgl. Versand: 25 €

2f. Aufteilung in Lose: Nein

2g. Werden Alternativangebote berücksichtigt: siehe Ausschreibungsunterlagen

2h. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung: siehe



Auflistung

Abschnitt 3 Rechtliche, Wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen:

3.1 BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

3.1.a Haftrücklass i.H.v. 3% der Schlussrechnungssumme, Deckungsrücklass i.H.v. 7% der jeweiligen Abschlagsrechnung

3.1.b Wesentliche Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungen lt. Ausschreibungsunterlagen, Abschlagszahlungen i.H.d. Wertes d. jeweils nachgewiesenen vertragsgemäßen Leistungen (lt. Ausschreibungsunterlagen).

3.1.c Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern/Lieferanten/Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Im Auftragsfall: Arbeitsgemeinschaft

3.2. BEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

3.2.a Angaben zur Situation des Bauunternehmens/Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Angaben zur Personalstärke

3.2.b Rechtslage – geforderte Nachweise: Auszug aus dem Strafregister od. eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- od. Verwaltungsbehörde d. Herkunftslandes d. vertretungsbefugten Personen, aus der hervorgeht, dass die berufliche Zuverlässigkeit nicht in Frage gestellt ist, Firmenstruktur u. Eigentumsverhältnisse – sonst siehe Ausschreibungsunterlagen

3.2.c Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Erklärung des Bieters betr. Zuverlässigkeit, Nichtzutreffen eines lfd. od. abgeschlossenen Insolvenzverfahrens, straf- und arbeitsrechtliche Unbescholtenheit, Kontoauszug der Sozialversicherungsabgaben – siehe Ausschreibungsunterlagen

3.2.d Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Angaben über vergleichbare Projekte mit Beginn innerhalb der letzten 5 Jahre – mit Angabe Projektsbezeichnung, Auftraggeber und Auftragsvolumen

Abschnitt 4 Verfahren:

4.1.a VERFAHRENSART: Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich

4.1.b Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot/Angebotspreis

4.2. VERWALTUNGSINFORMATIONEN

4.2.a Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Erhältlich ab: 28.04.2008

Kosten inkl. USt., zzgl. Versandkosten: 25€

Zahlungsbedingungen: bar oder per Post/Nachnahme zzgl. Versandgebühr

4.2.b Schlusstermin für den Eingang der Angebote: **20.05.2008 bis 11:00 Uhr**

4.2.c Sprache Angebotsunterlagen: Deutsch

4.2.d Bindefrist des Angebotes: 3 Monate

4.2.e Bedingungen für die Öffnung der Angebote – anwesend dürfen sein: Bieter u. deren Bevollmächtigte, Zeitpunkt u. Ort: siehe Auflistung

Abschnitt 5 Andere Informationen:

5.a Ist die Bekanntmachung freiwillig? Nein

Straßenbau

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **BA4, Baulos „Thernberg-Bromberg“ Straßenbauarbeiten; L 144 von Km 4,125 bis Km 6,100; Fahrbahnbreite 6,00 m - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43/2622/22192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA4, Baulos „Thernberg-Bromberg“ Straßenbauarbeiten; L 144 von Km 4,125 bis Km 6,100; Fahrbahnbreite 6,00 m

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Km 4,125-4,700: Abfräsen und einbauen einer bit. Decke Km 4,700-6,100: Profilieren und einbauen einer bit. Decke

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Scheiblingkirchen-Thernberg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST3-BL-3014-2008

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.04.2008, Kosten 8,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 31.03.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.04.2008, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 7, Bahnhofplatz 6, 3500 Krems: **Reichenbach, L 7312, km 0,980 bis km 2,100 Lichtenau II, L 7178, km 0,800 bis km 1,570 Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung 7, Bahnhofplatz 6, 3500 Krems, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125/45, E-mail: post.stba7@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Reichen-





bach, L 7312, km 0,980 bis km 2,100 Lichtenau II, L 7178, km 0,800 bis km 1,570 Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Rapottenstein, Gemeinde Schönbach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA 7 L 7312/08

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.04.2008, Kosten 11,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 31. März 2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.04.2008, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn, Aspersdorferstraße 28, 2020 Hollabrunn: **Baulos „B19 - Niederrußbach Ost“, B4, km 9,7 bis km 11,1, Straßenbauarbeiten, Gemeindegebiete Hausleiten und Rußbach - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn, Ing. Christian Manhart, Aspersdorferstraße 28, 2020 Hollabrunn, Tel: +43/2952/2381/ DW 610015, Fax: +43/2952/2381/ DW 610001, E-mail: post.stba1@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baulos „B19 - Niederrußbach Ost“, B4, km 9,7 bis km 11,1, Straßenbauarbeiten, Gemeindegebiete Hausleiten und Rußbach

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiete Hausleiten und Rußbach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA1-BL-104-2005

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.04.2008, Kosten 27,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 31.03.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.04.2008, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **BA4, Baulos „Grüne Wiese“, Straßenbauarbeiten; L 4184, Km 2,800 - 5,200; Teilbereich 2008; Km 2,800-4,100; Fahrbahnbreite 6,10 m - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43/2622/22192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA4, Baulos „Grüne Wiese“, Straßenbauarbeiten; L 4184, Km 2,800 - 5,200; Teilbereich 2008; Km 2,800-4,100; Fahrbahnbreite 6,10 m

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Profilieren mit Heißmischgut der Type AC16trag, 70/100, T3,G5 i.M. 175 Kg/m².
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Aspangberg - St. Peter

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST3-BL-2994-2008

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.04.2008, Kosten 8,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise:

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 31.03.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.04.2008, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **BA4, Baulos „Losenheim“ Straßenbauarbeiten; L 4123 von Km 0,680 - 1,080 und von Km 1,560 - 3,250; Fahrbahnbreite 5,00 m - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Günslerstraße 88, 2700 Wr. Neustadt, Tel: +43/2622/22192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA4, Baulos „Losenheim“ Straßenbauarbeiten; L 4123 von Km 0,680 - 1,080 und von Km 1,560 - 3,250; Fahrbahnbreite 5,00 m

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Profilieren mit Heißmischgut der Type AC16trag, 70/100, T3, G5 i.M. 175 Kg/m².



Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Puchberg am Schneeberg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST3-BL-3017-2008

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 21.04.2008, Kosten 8,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 31.03.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.04.2008, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **Heißmischgutarbeiten auf der LB123, km 2,346 bis km 3,497 im Baulos „OD Pyburg“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43/7472/64555, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Heißmischgutarbeiten auf der LB123, km 2,346 bis km 3,497 im Baulos „OD Pyburg“

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten auf der LB123, km 2,346 bis km 3,497 im Baulos „OD Pyburg“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Ennsdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA6-F-217/487-2008

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 12,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.04.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.05.2008, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **Straßenbauarbeiten auf der LB22, km 26,260 bis 27,360, Baulos „Leitenbauer“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Amstetten, Monika Raffetseder, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten, Tel: +43/7472/64555, E-mail: post.stba6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Straßenbauarbeiten auf der LB22, km 26,260 bis 27,360, Baulos „Leitenbauer“

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten auf der LB22, km 26,260 bis 27,360, Baulos „Leitenbauer“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Ybbsitz

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BA6-F-217/488-2008

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 15,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.04.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.05.2008, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **Baulos „Ramsau West“, B-38, km 11,800 bis km 12,350, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Pölla - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43/2842/52691/ DW 680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12006, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baulos „Ramsau West“, B-38, km 11,800 bis km 12,350, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Pölla



Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Pölla

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 20/B-38

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 12,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.04.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.05.2008, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **Baulos „Eibenstein-Reith“, B-30, km 60,500 bis km 61,800, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Raabs/Thaya - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43/2842/52691/ DW 680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at
Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12006, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baulos „Eibenstein-Reith“, B-30, km 60,500 bis km 61,800, Heißmischgutarbeiten, Gemeindegebiet Raabs/Thaya

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Raabs/Thaya

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 21/B-30

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 12,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.04.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.05.2008, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya: **Baulos „Werschenschlag-Brand“, L-8262, km 0,200 bis km 1,900, Straßenbauarbeiten, Gemeindegebiet Waldhausen - NÖ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel: +43/2842/52691/ DW 680010, E-mail: post.stba8@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12006, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Erbringung einer Bauleistung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baulos „Werschenschlag-Brand“, L-8262, km 0,200 bis km 1,900, Straßenbauarbeiten, Gemeindegebiet Waldhausen - NÖ

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Straßenbauarbeiten
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Waldhausen - NÖ

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 22/L-8262

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 32,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.04.2008 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.05.2008, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Brückenbau

Änderung

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3109 St. Pölten; Auftragsbezeichnung: Baugeologische Beratung und Dokumentation für den Neubau des City-Tunnel Waidhofen/Ybbs, B31 Ybbstal Bundesstraße; Gegenstand des Auftrags: Baugeologische Beratung und Dokumentation für den Neubau des City-Tunnel Waidhofen/Ybbs, B31 Ybbstal Bundesstraße; Textänderung: **Begründung für die Änderung: Hinsichtlich der personellen Anforderungen in der Ausschreibung Teil 4 Bewerbungsunterlagen - Auswahlkriterien Punkt 5, Seite 15, wird wie folgt präzisiert: „Geologen sind Mitarbeiter, die einen Abschluss einer einschlägigen Universität oder einer einschlägigen Fachhochschule besitzen.“; L-414863-842;** □

Ein Inserat bringt Erfolg!



Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industrie-
str. 305, 2700 Wiener Neustadt; **Marktgemeinde Gablitz,
Hauersteigbach – Errichtung eines Stahlrohrdurchlasses,
Offenes Verfahren;**

Umfang der Ausschreibung:

- Abtragung und Entsorgung des bestehenden Brückentrag-
werkes sowie des linken Widerlagers (LW = 3,85 m, LH =
1,60 m)
- Liefern und Versetzen eines Stahlrohrdurchlasses MF6 (LW
= 3,72 m, LH = 2,66 m)
- Fahrbahn- und Gehsteigwiederherstellung im Brücken-
bereich

Bautermine (pönalisiert):

Baubeginn: 07.07.2008

Gesamtfertigstellungsfrist: 08.08.2008

Angebotsauflage:

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industrie-
str. 305, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: 02622 / 23376, Mo - Do
08.00 – 12.00/12.30 – 16.00 Uhr, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr; Die
Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 70,00 exkl. USt.

Ablauf der Angebotsfrist: **25. April 2008, 11.00 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Gablitz, Linzer
Straße 99, 3003 Gablitz

Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 25. April 2008, 11.15 Uhr

Ort der Angebotseröffnung: Marktgemeinde Gablitz, Linzer
Straße 99, 3003 Gablitz

Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter
zu entsenden. □

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landes-
regierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17,
3109 St. Pölten; **Baugeologische Beratung und Dokumenta-
tion für den Neubau des City-Tunnel Waidhofen/Ybbs, B31
Ybbstal Bundesstraße - Nicht offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Lan-
desregierung, Abteilung Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus
17, 3109 St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 14551, E-mail:
post.st5@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der
NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pöl-
ten, Tel: +43/2742/9005/DW 12066, E-mail: post.lad3material-
amt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags

27 - Sonstige Dienstleistungen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Baugeolo-
gische Beratung und Dokumentation für den Neubau des City-
Tunnel Waidhofen/Ybbs, B31 Ybbstal Bundesstraße

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Baugeologische Be-
ratung und Dokumentation für den Neubau des City-Tunnel
Waidhofen/Ybbs, B31 Ybbstal Bundesstraße

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbrin-
gung: Waidhofen/Ybbs, B31 Ybbstal Bundesstraße

Verfahrensart: Nicht offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST5-PL-
495/060-2008

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhält-
lich bis: Kosten 15,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Teilnahmeantragsun-
terlagen liegen ab 27. März 2008 bei der Abteilung Gebäude-
verwaltung - Materialamt (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR

von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf.
Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post
gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist
von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme-
anträge: **28.04.2008, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekannt-
machung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzu-
rufen. □

Wasserbau

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industrie-
str. 305, 2700 Wiener Neustadt

Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Wasserbau im Auftrag der
Marktgemeinde Gablitz; **Hochwasserrückhaltebecken Hö-
bersbach Gablitz, Offenes Verfahren**

Umfang der Ausschreibung:

Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens mit einem Nutz-
inhalt von ca. 36.000 m³.

- Retentionsdamm
Homogenerdamm Gesamtlänge: ca. 109 m,
Böschungsneigung: 1:3 beidseitig
Kronenbreite: 5,0 m, Basisbreite: ca. 45 m, Dammhöhe: ca.
9 m
Dammschüttung: ca. 14600 m³
- Grundablass mit Einlaufrechen und Schieberschacht
Länge: ca. 46 m, Querschnitt: 1,20 x 1,80 m
- Tosbecken: ca. 9,0 x 10,0 m
- Hochwasserentlastung
Länge: ca. 32 m, verdeckte Steinschichtung in Unterbeton
- Verlegung eines Forstweges:
Länge: ca. 300 m, Herstellung von 2 Lager- bzw. Umkehr-
plätzen je ca. 600 m²

Bautermine (pönalisiert):

Baubeginn: 01.07.2008

Fertigstellung der Dammschüttung: 28.11.2008

Gesamtfertigstellungsfrist: 31.09.2009

Bauunterbrechung: (keine Bautätigkeit) 01.03.2009 –
30.06.2009 (Vogelbrut)

Angebotsauflage:

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstr. – Industrie-
str. 305, 2700 Wiener Neustadt, Tel.: 02622 / 23376, Mo - Do
08.00 – 12.00/12.30 – 16.00 Uhr, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr; Die
Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Kosten der
Ausschreibungsunterlagen: EUR 100,00 exkl. USt.

Ablauf der Angebotsfrist: **22. April 2008, 11.00 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Amt der NÖ Landesregierung,
Gruppe Wasser, Abt. Wasserbau, Regionalstelle 1 – Zentral-
raum, Haus 4, 3. Stock Kanzlei Zi 327

Zeitpunkt der Angebotseröffnung: 22. April 2008, 11.15 Uhr

Ort der Angebotseröffnung: Amt der NÖ Landesregierung,
Gruppe Wasser, Abt. Wasserbau, Regionalstelle 1 – Zentral-
raum, Haus 4, 3. Stock Kanzlei Zi. 327; Den Angebotslegern

steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden. □

Kanzlei Dipl.-Ing. Helmut MICHELJAK namens der Stadt-
gemeinde Ebreichsdorf, Stadtgemeinde Ebreichsdorf – **2483
Wasserversorgungsanlage Ebreichsdorf - Bauabschnitt 04,
Ausschreibung im Offenen Verfahren (Unterschwellenbe-
reich)**



Umfang der Ausschreibung: Erd-, Baumeister-, Rohrleger- und Installationsarbeiten einschl. Lieferungen der PVC- und PE-Druckrohre für die Wasserversorgungsanlage EBREICHSDORF in folgendem Umfang, wobei Änderungen vorbehalten sind:

ca. 3.860 M1 Wasserleitungen PVC- und PE-DN 150 und DN 200

ca. 200 M1 Anschlussleitungen PE 80-OD 32 und 63

ca. 25 M1 Bohrung ÖBB

ca. 8.000 M3 Künettenaushub

Bauzeit: 02.06.2008 bis 12.12.2008

Angebotsauflage: Schriftliche Bestellungen oder per Telefax (01/865 28 03-30) der Ausschreibungsunterlagen und der Pläne an die Kanzlei Dipl.-Ing. Helmut MICHELJAK, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18.

Der Preis pro Ausschreibungsparie (Angebotsschreiben + Leistungsverzeichnis + Diskette: 1-fach) beträgt € 60,00 (zuzüglich 20% UST). Der Preis einer Planparie beträgt € 20,00 (zuzüglich 20% UST).

Dem Leistungsverzeichnis zugrunde gelegt ist die LEISTUNGSBESCHREIBUNG für den Siedlungswasserbau (Version: LB-SW 05 Stand: Dezember 2005) des Arbeitskreises LB-Siedlungswasserbau.

Planaufgabe: Kanzlei Dipl.-Ing. Helmut MICHELJAK, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18, von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, sowie im Stadtamt der Stadtgemeinde EBREICHSDORF, 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, während der Amtsstunden.

Teilnahmevoraussetzungen: Nachweislich durchgeführte einschlägige Arbeiten in diesem Umfang.

Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht honoriert.

Alternativangebote und Teilangebote sind nicht zugelassen.

Angebotsabgabe: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Stadtamt, 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, bis zum **24.04.2008, um 10.00 Uhr**; Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift Angebot, der Angabe des Absenders, der betreffenden Anlage und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein.

Angebotsöffnung: Stadtgemeinde EBREICHSDORF, Stadtamt, 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, am 24.04.2008 um 10.15 Uhr.

Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden.

Dipl.Ing. Schuster ZT GmbH, Scheibbs Strasse 12, A-3250 Wieselburg a.d. Erlauf, Tel.: 07416/55100, Fax: 07416/55100 20, E-mail: office@schug.at; Kontaktperson: Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH, Tel.: 07416/55100

Auftraggeber: Marktgemeinde Wang, Oberer Markt 1, 3262 Wang, Tel.: 07488/71517, Fax: 07488/71517-4, E-mail: gemeindeamt@wang.at

Ausgewähltes Verfahren: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Bauvorhabens: **ABA Wang, Röska Gruende BA 8, Hofweid BA 9**

Gegenstand der Leistung - Gewerk: Baumeisterarbeiten

Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: Röska Gründe BA 8: 455 lfm RW-Kanal DN 300, 95 lfm SW-Kanal DN 200, 7 Hausanschlüsse;

Hofweid BA 9: 590 lfm SW-Kanal DN 200, 155 lfm SW-Kanal DN 150, 7 Hausanschlüsse

Leistungserbringung: Niederösterreich, 3262 Wang

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: 05/2008 bis 09/2008

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH, Scheibbs Strasse 12, 3250 Wieselburg, Fax:

07416/55100-20, E-Mail: office@schug.at

Beginn der Abholfrist: 27.03.2008, 10:00 Uhr

Ende der Abholfrist: 18.04.2008, 11:00 Uhr

Abgabetermin Angebot: **24.04.2008, 10:00 Uhr**

Ort der Angebotsabgabe: Marktgemeinde Wang, Oberer Markt 1, 3262 Wang

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt der Marktgemeinde Wang, Oberer Markt 1, 3262 Wang, 24.04.2008, 10:15 Uhr

Ende der Zuschlagsfrist:

5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

Die Legung eines Vadiums ist gefordert: nein

Teilangebote sind: nicht zulässig

Abänderungsangebot ist: nicht zulässig

Alternativangebote sind: nicht zulässig

Automationsunterstützte Angebotlegung: nein

Sonstige Informationen: Die Angebotsunterlagen müssen schriftlich (per Fax oder E-Mail) angefordert werden. Kosten: EUR 70,- exkl. USt. zuzüglich NN

Steinbacher+Steinbacher ZT KEG im Auftrag der Gemeinde Glinzendorf, Isbarygasse 20/2/10, 1140 Wien; Gegenstand des Auftrags: **ABA Glinzendorf BA 03, Offenes Verfahren**; CPV-Codes: 90000000/N009; Erfüllungsort: Glinzendorf (AT125); Auskünfte: DI Johann Steinbacher Steinbacher+Steinbacher ZT KEG, Isbarygasse 20/2/10, 1140 Wien, Tel: +43/1/4164927-11, Fax: +43/1/9146284-20, wien@steinbacher.co.at, www.steinbacher.co.at; Ort der Einreichung: Gemeinde Glinzendorf, Glinzendorf 70, 2282 Glinzendorf, Tel: 02248 2585, Fax: 02248 25854, gemeinde.glinzendorf@aon.at; AU/TA: Steinbacher+Steinbacher ZT KEG, Isbarygasse 20/2/10, 1140 Wien, Herr DI Johann Steinbacher, Tel: +43/1/4164927-11, Fax: +43/1/9146284-20, wien@steinbacher.co.at, www.steinbacher.co.at, erhältlich bis: 18.04.2008, 12:00 Uhr, Kosten: 120,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Mittels Zahlschein nach Erhalt der Ausschreibungsunterlagen; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 09.05.2008 bis 31.08.2008; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **25.04.2008, 10:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 25.04.2008, 10:15 Uhr, Gemeindeamt Glinzendorf; .L-414739-841;

Büro DI Groissamier & Partner ZT-GmbH. namens der Gemeinde Gerersdorf, Florianiplatz 6, 3385 Gerersdorf; Auftragsbezeichnung: **ABA Gerersdorf, BA 10 - WVA Gerersdorf, BA 04 - Straßenbau Betriebsgebiet Gerersdorf, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Herstellung der Kanalisation ca. 730 lfm PP DN/OD 160 bis DN 315 mm ca. 31 Stk. Kontrollschächte ca. 9 Stk. Hausanschlüsse (je 1 SW + RW) Herstellung einer Wasserleitung ca. 300 lfm PE DN/OD 90/110 mm PN 10 ca. 9 Stk. Hausanschlüsse Straßenbau – Errichtung einer Siedlungsstraße Auskoffierung und mech. stab. Tragschichte für 2.500 m² Straße; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Gerersdorf (AT123); AU/TA: erhältlich bis: 24.04.2008, 12:00 Uhr; Kosten: 132,00 EUR, Zahlungsbedingungen: inkl. USt. je Exemplar (LV und Diskette), Planunterlagen € 20,00 inkl. USt. Versand per Nachnahme. Die Angebotsunterlagen können in der Zeit vom 02.04.2008 bis zum 24.04.2008 beim Büro DI Groissamier & Partner ZT-GmbH., 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl - Gasse 2 (Tel. 43/2742/37700; Fax-DW 77) bezogen werden. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 16.06.2008 bis 29.05.2009; Schlusstermin An-



gebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **29.04.2008, 14:45 Uhr**; Anbotsöffnung: 29.04.2008, 15:00 Uhr, Gemeinde Gerersdorf, 3385 Gerersdorf, Florianiplatz 6; L-414495-8328;

Änderung

Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT GmbH namens und im Auftrag der Stadtgemeinde Langenlois, Wehlistraße 29/1, 1200 Wien; Auftragsbezeichnung: **WVA II Reith BA14, WVA II Schiltern BA16, WVA I Langenlois BA08, Erd-, Baumeister- und Regiarbeiten, Professionisten, Straßenwiederherstellung**; Gegenstand des Auftrags: **WVA II Reith BA14: Neuerrichtung Hochbehälter Reith 100 m³, Brunnen Reith Errichtung Brunnenvorschacht, Hochbehälter Schiltern Betonsanierung.** - **WVA II Schiltern BA16: Brunnen Teicht 2, Errichtung Brunnenvorschacht - WVA I Langenlois BA08: Brunnen 9A/9B Errichtung Brunnenvorschacht, Brunnen 10 Errichtung Brunnenvorschacht; Datumsänderung: Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 29.04.2008, 12:00 Uhr; Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.04.2008, 14:00 Uhr; Tag der Angebotsöffnung: 29.04.2008 14:15; .L-415039-847;**

Dipl.-Ing. Vanek und Partner ZT GmbH, Wehlistraße 29/1, 1200 Wien; Auftragsbezeichnung: **Siedlungswasserbaumaßnahmen in der Marktgemeinde Tulbing, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Erweiterung-, Erneuerungs-, Sanierungs- und Reparaturarbeiten an den Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen inkl. Straßeninstandsetzung; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Gemeindegebiet Marktgemeinde Tulbing (AT1); Ort der Einreichung: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Tulbing, Tel: 02273/2249, Fax: 02273/22499, marktgemeindetulbing@aon.at; AU/TA: erhältlich bis: 30.04.2008, 08:00 Uhr, Kosten: 70,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Angebotsunterlagen zum Preis von EUR 70,00 (exkl. USt.) je Exemplar einschließlich Datenträger (3 1/2“) gem. ÖNORM B 2063, bei Versand zuzüglich Nachnahmegebühr. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 01.06.2008 bis 31.05.2010; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **30.04.2008, 09:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 30.04.2008, 09:15 Uhr, Marktgemeinde Tulbing; .L-415050-847;

Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT GmbH namens und im Auftrag der Stadtgemeinde Langenlois, Wehlistraße 29/1, 1200 Wien; Auftragsbezeichnung: **WVA II Reith BA14, WVA II Schiltern BA16, WVA I Langenlois BA08, Erd-, Baumeister- und Regiarbeiten, Professionisten, Straßenwiederherstellung, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: **WVA II Reith BA14: Neuerrichtung Hochbehälter Reith 100 m³, Brunnen Reith Errichtung Brunnenvorschacht, Hochbehälter Schiltern Betonsanierung.** - **WVA II Schiltern BA16: Brunnen Teicht 2, Errichtung Brunnenvorschacht - WVA I Langenlois BA08: Brunnen 9A/9B Errichtung Brunnenvorschacht, Brunnen 10 Errichtung Brunnenvorschacht; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Langenlois (AT); Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstr. 2 Zimmer Nr. 9, 3550 Langenlois; AU/TA: erhältlich bis: 28.04.2008, 12:00 Uhr, Kosten: 170,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Angebotsunterlagen € 100,- inkl. Datenträger (3 1/2“) gem. ÖNORM B 2063, Pläne € 70,-, jeweils zuzügl. USt. und bei Postversand zuzügl. Nach-**

nahmegebühr; Anforderung NUR schriftlich bei Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax 01-523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **30.04.2008, 14:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 30.04.2008, 14:15 Uhr, Stadtgemeinde Langenlois, Zimmer Nr. 9, 3550 Langenlois; Weitere Informationen: Baubeginn: voraussichtlich 07.07.2008, Baufertigstellung: voraussichtlich 30.05.2009; .L-414862-842;

Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT GmbH namens und im Auftrag der Stadtgemeinde Langenlois, Wehlistraße 29/1, 1200 Wien; Auftragsbezeichnung: **ABA Langenlois BA12, WVA I BA09 ON Langenlois, WVA II BA16 ON Schiltern, Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten, Straßenwiederherstellung, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Schmutz- u. Mischwasserkanal, Regenwasserkanal, Wasserleitung, etc.; Baubeginn: 21.07.2008, Funktionsfähigkeit: 18.12.2009, Baufertigstellung: 28.05.2010; CPV-Codes: 45000000; Erfüllungsort: Langenlois (AT12); Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstr. 2 Zimmer Nr. 9, 3550 Langenlois; AU/TA: erhältlich bis: 30.04.2008, 08:00 Uhr, Kosten: 100,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Angebotsunterlagen € 70,- inkl. Datenträger (3 1/2“) gem. ÖNORM B 2063, Pläne € 65,-, jeweils zuzügl. USt. und bei Postversand zuzügl. Nachnahmegebühr; Anforderung nur schriftlich bei Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte ZT GmbH, 1200 Wien, unter office@iup.at oder Fax 01-523 24 10 29. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **30.04.2008, 13:30 Uhr**; Anbotsöffnung: 30.04.2008, 13:45 Uhr, Stadtgemeinde Langenlois, Zimmer 9; .L-414941-843;

evn wasser GesmbH, EVN Platz, 2344 Ma. Enzersdorf; Auftragsbezeichnung: **Kanalisation und Verkabelung KG Tröbings, Drösiedl und Diemschlag, Offenes Verfahren**; Gegenstand des Auftrags: Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten, sowie Materiallieferungen für Kanalisation in Tröbings, Drösiedl und Diemschlag samt Verbindungsleitung und Ableitung nach Radl; CPV-Codes: 45231300; Erfüllungsort: Ludweis-Aigen (AT124); Auskünfte: Dipl.-Ing. Ebm ZT GmbH, Reisperbachtalstraße 32/2, 3504 Krems-Stein, Dipl.-Ing. Harald Ebm, Tel: 02732 74 230, Fax: 02732 742304, h.ebm@ktv-krems.at; Ort der Einreichung: Kanzlei Dipl.-Ing. Ebm ZT GmbH, Reisperbachtalstraße 32/2, 3504 Krems-Stein, Dipl.-Ing. Harald Ebm, Tel: 02732 74230, Fax: 02732 742304, h.ebm@ktv-krems.at; AU/TA: Dipl.-Ing. Ebm ZT GmbH, Reisperbachtalstraße 32/2, 3504 Krems-Stein, Dipl.-Ing. Harald Ebm, Tel: 02732 74230, Fax: 02732 742304, h.ebm@ktv-krems.at; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 15.06.2008 bis 30.05.2009; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **06.05.2008, 16:00 Uhr**; Anbotsöffnung: 06.05.2008, 16:15 Uhr, Kanzlei Dipl.-Ing. Ebm ZT GmbH, Reisperbachtalstraße 32/2, 3504 Krems-Stein; .L-414249-8325;

WIR HABEN NOCH VIEL VOR.



Stellenausschreibungen

Bundeskanzleramt
GZ 350.500/0003-1/4/2008

Beim **Verfassungsgerichtshof** ist die Stelle
des Präsidenten

zu besetzen.

Der Präsident ist auf Vorschlag der Bundesregierung zu ernennen. Bewerbungen hiefür sind an das Bundeskanzleramt-Ministerratsdienst, Ballhausplatz 1, 1014 Wien, zu richten und müssen bis **25. April 2008** eingelangt sein.

Zu den Ernennungsvoraussetzungen wird im Besonderen auf die Bestimmungen des Art. 147 Abs. 2 bis 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes hingewiesen.

Der Bundeskanzler
GUSENBAUER



Beim **NÖ Landespflegeheim Korneuburg** 2100 Korneuburg, im Augustinergarten 1, Tel: 02262/72915, Fax 02262/729153, e-mail: lpsh.korneuburg@noelandesheime.at gelangt der Dienstposten einer

Pflegedienstleitung

zur Besetzung.

Das Heim umfasst vier Pflegestationen mit 111 Betten. Wir suchen eine herzliche, loyale, konfliktfähige und motivierende Persönlichkeit, die bereit ist, die Führungsaufgaben für PDL gem. § 26 Abs. 2 GuKG wahrzunehmen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Diplom der allgemeinen oder psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege,

- abgeschlossene Ausbildung zur Stationsleitung,
- abgeschlossene Sonderausbildung für Führungsaufgaben gem. §§ 65 und 72 Gesundheits- und Krankenpflegegesetz oder einer gleichgehaltenen Leitungsausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im geriatrischem Bereich
- EDV- Kenntnisse, MS Office
- Fachliche und soziale Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein, wirtschaftliches Denken und Engagement
- Flexibilität im Umgang mit den sich verändernden Rahmenbedingungen des Trägers
- Erfahrung mit Qualitätssicherung sowie Umsetzung und Weiterentwicklung des Heim- und Pflegekonzeptes

Es erwartet Sie:

- eine verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe mit hohem Maß an Selbstständigkeit und langfristiger beruflicher Perspektive
- angenehme Arbeitsbedingungen
- zielorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote
- angemessene Entlohnung nach dem Gehaltsschema des NÖ Landesbedienstetengesetzes

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweis usw.) bis **2.5.2008** an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, E-Mail: bewerbung@noel.gv.at

Für telefonische Anfragen steht Ihnen Herr Dir. Christian Seidl unter 02262/72915 13 zur Verfügung.

Die Besetzung erfolgt durch ein objektiviertes Aufnahmeverfahren (z.B. Assessment), dem sich jede Kandidatin und jeder Kandidat zu stellen hat.



Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Franz Klingenbrunner; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (02742 / 9005 - 13550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten